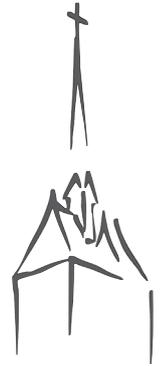


Glockentöne

aus Brelingen, Hellendorf, Mellendorf, Negenborn und Oegenbostel

*Gott lieben, das ist die allerschönste Weisheit.
Sirach 1,10*

2022 - III
August
September
Oktober



St. Georg Mellendorf



St. Martini Brelingen

Die Kirche im Dorf

Michael(is) und Martin(i), Georg und Emilie

„In dieser Kirche sind meine Eltern getraut und meine Frau und ich auch. Hier bin ich getauft und unsere Kinder. Und nun heiraten meine Kinder hier. Das ist meine Kirche, in der ich zuhause bin.“ Bewegt erzählt mir ein Vater, was ihm dieses Gefühl der Heimat bedeutet.

Eine Mutter im Taufgespräch berichtet, dass sie ja schon DELFI-Kurse „bei der Kirche“ gemacht hat und nun in der Elternzeit auch an den Eltern-Kind-Spielgruppen teilnehmen will: „Das tut mir einfach gut, mal rauszukommen, und ich merke, dass wir da gut reden können.“

„Tante Noormann, erzählst du uns wieder eine Geschichte?“ begrüßt mich ein Junge an der Kindergartentür.

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Gemeinde!

Wenn ich durch unsere Dörfer gehen würde und fragen würde „Was ist für dich Kirche?“, dann würde ich wahrscheinlich so viele unterschiedliche Antworten bekommen, so viele Menschen ich frage.

„Was ist für dich Kirche?“ Die einen verbinden damit das Gebäude. Unsere Dorfkirchen sind Zeugen der Geschichte unserer Orte. Sie waren und sind über die Jahrhunderte hinweg neben geographischen auch geistliche Mittelpunkte.

Für andere ist Kirche vor allem ein Ort der Begegnung, oft an die Gemeindehäuser geknüpft. Die Kirche und die Kirchengemeinden vor Ort haben seit jeher das gesellschaftliche Bild geprägt. In ihnen finden Menschen Kultur bei Konzerten und in Chören, sie finden spirituelle Impulse in Gottesdiensten und Andachten. Menschen finden Austausch und Begegnung in Gruppen. Kirche begleitet

Menschen seelsorglich in unterschiedlichen Lebenssituationen und bei Lebensübergängen. Kirche engagiert sich für gerechte und menschenwürdige Bedingungen, wie bei der Diakonie-Katastrophenhilfe und Brot für die Welt.

Kirche im Dorf ist sichtbar an den Gebäuden, doch seit einigen Jahren erleben die großen Kirchen einen Rückzug der Menschen aus kirchlichen Strukturen und die Relevanz der Gemeinden vor Ort verändert sich. Daher ist es umso wichtiger, aufeinander zu achten und wahrzunehmen, was wir hier vor Ort in unseren Dörfern brauchen, was sich die Menschen wünschen an Begegnungsorten, an Unterstützung oder an Raum und Möglichkeit, selbst aktiv mitzugestalten.

Ein Leuchtturm dieser neuen (nötigen) Ausrichtung von Kirche war und ist das evangelische Familienzentrum EMILIE. Bei diesem Projekt unterstützten der Kirchenkreis Burgwedel-Langenhagen und das Diakonische Werk Hannover mit großzügigen Anschubfinanzierungen und die Kommune Wedemark ist bis heute ein wichtiger Partner, sowohl in der Finanzierung wie auch im Austausch mit der Freiwilligenagentur, dem Mehrgenerationenhaus und den Fachlaufstellen im Rathaus. In den „Kinderschuhjahren“ gelang es der Koordinatorin Anke Cohrs, EMILIE zu einer festen Größe in Mellendorf zu etablieren. Während der Corona-Jahre war vieles sicher nicht so möglich wie gewünscht, doch zeichnete sich schon ab, was in den letzten Monaten Form annahm: Das evangelische Familienzentrum weitet seine Arbeit aus und wirkt in die anderen Ortsteile der Wedemark. Traurig und enttäuscht nehmen wir

als Mellendorfer Kirchengemeinde zur Kenntnis, dass sich der Kirchenkreis aus diesem Bereich kirchlicher Präsenz vor Ort finanziell zurückzieht. Doch entmutigen lassen wir uns davon nicht:

Wenn das Geld weniger wird und die Krisen größer, brauchen wir mehr soziales Kapital vor Ort und ein Besinnen auf unseren Grund:

Der biblische Gott ist ein „Machdichauf-denWeg-Gott“!

Von Anbeginn an, seit Adam und Eva, Noah, Mose, brechen Menschen auf, lassen alles hinter sich.

Die Bibel ist geradezu ein Fachbuch für Aufbrüche, Veränderungen und inneren Halt. Und Jesus war ein Meister für Transformation, Herzensengagement, Gemeinschaftsbildung und Hoffnung trotz allem!

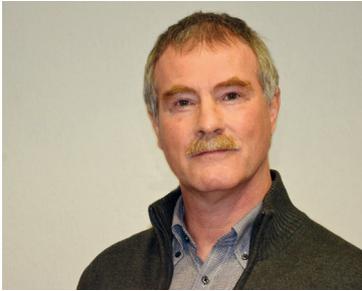
Wir lassen uns also nicht entmutigen, sondern sind weiter Kirche im Dorf und in unseren Dörfern in der Wedemark – gemeinsam mit Euch und Ihnen und unserem sozialen Kapital: Deinen und Ihren Ideen, Deinem Engagement, dem, was Du brauchst und was Sie sich von und mit Kirche wünschen, der Kultur im Dorf, dem Elterncafé bei EMILIE, dem Miteinander der Generationen bei den Tauffesten, den Orten der Begegnung am Gartenzaun, im Kindergarten, an der Jürse und an der Kirchentür:

Christi Haus sind wir! (Hebr.3)

Ihre Pastorin Silke Noormann

Passende Artikel zum Thema Kirche im Dorf auf Seite 6 „Kultur im Dorf“, Seite 9 „emilie“, Seite 11 zu den Tauffesten

Sommerzeit ist Gartenzeit



Wunderbar, diese Sommerabende, wenn man draußen auf der Terrasse sitzen kann! Die Amseln zwitschern ihr Lied und auch ich verabschiede den Tag. Die Hitze legt sich langsam. Die Koniferen verströmen immer noch ihren harzigen Duft. Die Mücken machen Pause.

„Gott der Herr pflanzte einen Garten in Eden und setzte den Menschen hinein.“ (1.Mose 2,8)

Der Garten ist für den Menschen und der Mensch ist für den Garten gemacht. Garten ist gestaltete Natur. Ein Stück Himmel auf Erden, jenseits von Eden. Wer nicht verreisen kann oder mag, der geht in den Garten – in den eigenen oder

auch in einen öffentlichen Park. So ein Garten ist mehr als ein Stück Erde, auf der man Rosen züchtet, Johannisbeeren anbaut oder den Rasen mäht. Jeder Garten weist über sich selbst hinaus und erinnert an Gottes Schöpfung. An ein Leben ohne Sorge in der Gegenwart Gottes, so wie am Anfang, als Gott der Herr Himmel und Erde gemacht hat.

„Geh aus mein Herz und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben; schau an der schönen Gärten Zier und siehe, wie sie mir und dir sich ausgeschmücket haben, sich ausgeschmücket haben.“ (Evangelisches Gesangbuch 503)

Mit diesen Versen von Paul Gerhardt grüße ich Sie ganz herzlich und wünsche Ihnen und Euch eine gesegnete Sommerzeit!

Michael Brodermanns



Impressum:

Herausgeber: Die Kirchenvorstände Mellendorf, Wedemarkstraße 28 und Brelingen, Hauptstr. 33, 30900 Wedemark

Redaktion: info@glockentoene-wedemark.de

Pn. Silke Noormann (SN), P. Karl-Martin Harms (KMH), Friedrich Bernstorf (FB), Anke Cohrs (AC), Wera Holthaus (WH), Heide-Gret Koch (HGK), Erika Kolf, Doris Pfeiffer, Rudi Rose, Hans-Jürgen Weiß (HW), Imke Zedler, Achim Pape

Fotos: Wera Holthaus, Friedrich Bernstorf, Johannes Keymling, Plxabay, Silke Noormann, Hans-Hürgen Weiß, Freepik, Marco Kurz, Raphael Michalek, Jörg Eickemeyer

Zur Finanzierung der Druckkosten der „Glockentöne“ freuen wir uns über Spenden auf das Konto der Hannoverschen Volksbank, Verwendungszweck: Gemeindebrief Glockentöne, BIC VOHADE2HXXX, IBAN DE40 2519 0001 4813 8037 12

Nächste Ausgabe: 01.11.2022

Redaktionsschluss: 15.09.2022

Verteilung: Brelingen 01.11.2022

Mellendorf 28.10.2022

Gartengottesdienst zu Pfingsten

Zu Fuß, mit dem Rad... bei herrlichem Wetter hatten sich am Pfingstmontag Menschen aufgemacht, um im wunderschönen Garten der Familien Pries und Hemme in Mellendorf das Pfingstfest zu feiern. Der Posaunenchor begleitete die Gemeinde, die sich freute, die schönen Sommerlieder zu singen. (SN)



Aus den Kirchenvorständen

KV Telegramm Brelingen

In einer Arbeitsgruppe haben die Wedemärker Pastoren und Diakone sowie Vertreter aus allen Kirchenvorständen den Antrag an die Kirchenkreissynode erarbeitet, für den **Planungszeitraum 2023 bis 2028** viereinhalb Pfarrstellen, 0,8 Diakonenstellen und eine 0,2-Diakonenstelle, die durch den Förderverein der beiden Kirchengemeinden mitfinanziert wird, zu beantragen. Die Kirchenkreissynode hat inzwischen über die gesamte Stellenrahmenplanung im Kirchenkreis entschieden und dem Antrag aus der Wedemark entsprochen.

Der Kirchenvorstand hat ab 1. Mai das **Brelinger Pfarrhaus** mit der bisher leerstehenden Pastorenwohnung befristet für ein Jahr an die Gemeinde Wedemark vermietet, damit in der Wohnung Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine untergebracht werden können. Inzwischen sind mehrere Frauen und Kinder dort eingezogen.

Im Gemeindesaal hat der Kirchenvorstand die alten Leuchtstoffröhren der Deckenlampen durch **LED-Leuchtmittel** ersetzt, um Energie zu sparen. Dieser Schritt ist vor längerer Zeit bereits in der Kirche vollzogen worden. Damit sind alle intensiv genutzten Räume, in denen die Lichtquellen häufig angeschaltet werden, mit LED-Lichttechnik ausgestattet.

Auf Beschluss des Kirchenvorstandes sind **Kerzen angeschafft** worden, die für verstorbene Mitglieder aus der Gemeinde angezündet werden, wenn im Gottesdienst nach der Beisetzung der Sterbefall abgekündigt wird.

Die seit Jahresbeginn um zwei Wochenstunden erhöhte **Arbeitszeit für die Pfarrsekretärin** soll bis zum Jahresende verlängert werden. Der Kirchenvorstand hat einen entsprechenden Antrag

an den Kirchenkreis gestellt, weil durch die Vakanz der Pfarrstelle mehr Arbeit durch das Pfarrbüro zu erledigen ist.
Text

Marion Bernstorf, Vorsitzende KV

Aus dem KV in Mellendorf

Neulich sagte eine Bekannte zu mir: „Mellendorf ist doch wirklich schön, die Menschen und das Dorf- bzw. Gemeindeleben sind lebendig und bunt.“ Liebe Gemeinde, das finde ich auch! Da ist der Schulterschluss zwischen Kirche und Feuerwehr, der auf dem „100+1 Jahr Fest“ der Mellendorfer Feuerwehr ganz deutlich zu sehen war. Da ist das Engagement vieler Ehrenamtlicher in ganz unterschiedlichen Bereichen, die auf dem Mitarbeiterfest der Gemeinden Mellendorf und Brelingen miteinander schöne Stunden verbrachten und das freundliche Hallo der Küsterinnen am Sonntagmorgen in der Kirche.

So trägt jeder und jede einen Teil bei, das ist schön und macht es hier lebenswert.

Anne Konermann

Ein Dank für die Mitarbeit in den Kirchengemeinden

Einmal im Jahr stehen in den beiden Kirchengemeinden Brelingen und Mellendorf die haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden im Mittelpunkt. Dann findet im Wechsel zwischen Brelingen und Mellendorf das Mitarbeiterfest statt. In diesem Jahr waren alle nach Brelingen eingeladen, wo im Schatten großer Bäume geklönt und gegessen wurde.

Eingeleitet wurde das Fest mit einem Gottesdienst auf dem Kirchengelände, der von den Pastoren Silke Noormann und Michael Brodermanns gehalten wurde. Wegen der Corona-Pandemie hatte auch das Mitarbeiterfest zweimal

pausiert. Zuletzt fand es 2019 in Mellendorf statt.

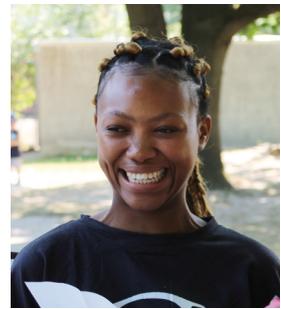
Pastor Brodermanns dankte vor allem den Ehrenamtlichen, die in beiden Kirchengemeinden in vielfältiger Weise tätig sind, oft im Verborgenen wirken und viel Arbeit leisten, die nicht bezahlbar wäre. Auch ein Mitarbeiterfest, das wurde deutlich, lässt sich nicht ohne ehrenamtliche Arbeit organisieren. Dafür sprach Brodermanns den Verantwortlichen in Brelingen besonderen Dank aus.

Nach dem Gottesdienst stand das gemeinsame Mittagessen vom Grillbuffet auf dem Programm. Dazu gab es kühle Getränke. Mit Kaffee und Kuchen und vielen Gesprächen klang der Nachmittag aus. (FB)

Aus Südafrika nach Brelingen

Sie hat eine weite Reise hinter sich. Aus dem Kirchenkreis Odi in Südafrika ist die 21-jährige Kgothalo Matjane nach Brelingen gekommen, um in der Sternschnuppengruppe der Kindertagesstätte St. Martini für ein halbes Jahr Erfahrungen zu sammeln.

Ihr Aufenthalt und ihre Tätigkeit in Brelingen wird organisiert über das Freiwilligenprogramm des Evangelisch-lutherischen Missionswerks (ELM) Niedersachsen. Das ELM bietet auch jungen Menschen aus Deutschland im Alter von 18 bis 28 Jahren im Rahmen eines entwicklungspolitischen Förderprogramms bis zu einjährige Aufenthalte in Südafrika, Sambia, Paraguay, Argentinien, Brasilien oder Indien. Inzwischen ist Kgothalo Matjane, die in einer Gastfamilie in Brelingen wohnt, im Kindergartenalltag angekommen. (FB)



Kirchengemeinden verabschieden Jendrik Baum

Im Rahmen des Gottesdienstes zum Mitarbeiterfest in Brelingen haben die beiden Kirchengemeinden Mellendorf und Brelingen den Diakon Jendrik Baum verabschiedet. Jendrik Baum war fünf Jahre lang in der Kindergottesdienst- und Jugendarbeit tätig und hat seine Tätigkeit auf eigenen Wunsch beendet. Pastor Michael Brodermanns würdigte Baums Arbeit in den beiden Kirchengemeinden und im Kirchenkreis und übermittelte den Dank auch im Namen des Kirchenkreises. Er habe gemeinsam mit seiner Frau Ramona Sommerfreizeiten organisiert, die Gruppe Meet and Eat in Brelingen begleitet und engagiert im Jugendausschuss der beiden Kirchengemeinden mitgearbeitet. Wie Pastor Brodermanns sagte, habe Laura Schmidt jetzt den Konfirmandenunterricht in Mellendorf übernommen, bis Jendrik Baums Frau Ramona, die ein Kind erwartet, in den Beruf zurückkehren könne. Brodermanns nahm die Entpflichtung von Jendrik Baum vor.

Vertreter des Kirchenkreis-Jugenddienstes und der Jugend im Kirchenkreis würdigten Jendrik Baums Arbeit in den zurückliegenden fünf Jahren und hoben hervor, dass er maßgeblich an einem Konzept für die Jugendarbeit im Kirchenkreis mitgearbeitet habe. (FB)



Spende Rollator und Rollstuhl kostenlos zu verleihen

Kurze Strecken sind kein Problem für Sie...aber ein Ausflug mit den Kindern und Enkeln in den Zoo trauen Sie sich nicht mehr zu? Sie sind nach einer OP noch ein bisschen wackelig auf den Beinen und könnten mit Hilfe eines Rollators schon mal ein paar Schritte in der Nachbarschaft wagen? Sie würden Ihre Großmutter gerne zum Geburtstag in den Vogelpark einladen, ahnen aber, dass es für sie zu anstrengend sein könnte?

Wir haben dafür eine Lösung: Denn Sie können sich ab sofort einen Rollator oder einen Rollstuhl tage- oder wochenweise kostenlos bei uns ausleihen. Ehepaar Heuer aus Mellendorf hat den Kirchengemeinden Mellendorf und Brelingen die beiden Hilfen gespendet. Herzlichen Dank dafür! Die Ausleihe ist telefonisch zu vereinbaren mit Jutta Schräpel, Telefon 1284. (SN)

Jubelkonfirmation in Brelingen

Am Sonntag, dem **11. September 2022, um 10.00 Uhr** feiern wir in Brelingen Jubelkonfirmation. Alle, die ein Konfirmationsjubiläum zu feiern, haben, sind herzlich eingeladen sich zu diesem Gottesdienst im Gemeindebüro anzumelden. Dies ist telefonisch oder per Email möglich: 05130 2270 oder kg.martini.brelingen@evlka.de. Im Gottesdienst feiern wir, sofern es die Coronalage zulässt, Abendmahl. Alle Jubilarinnen und Jubilare bekommen einen Segen und zur Erinnerung eine Urkunde. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung. (KMH)

Konfirmationsjubiläen 2022 im Mellendorf

Am Sonntag, **23. Oktober 2022**, feiern wir in unserer Kirchengemeinde das Fest der **Silbernen** (Konfirmationsjahrgänge 1994/95/96/97), der **Goldenen** (Konfirmationsjahrgänge 1969/70/71/72), der **Diamantenen** (1959/60/61/62), der **Eisernen** (1954/55/56/57) und der Gnadenkonfirmation (1949/50/51/52). Auch diejenigen, die seinerzeit nicht in Mellendorf konfirmiert wurden, aber unterdessen hier leben, sind herzlich eingeladen!

Die Feier beginnt mit einem Abendmahlsgottesdienst um 10.00 Uhr in der St.-Georgs-Kirche. Anschließend sind die Jubilare und ihre Familien eingeladen zu Sektempfang, Suppe und Kaffeetrinken im Gasthaus Stucke. Es ist genügend Zeit, um alte Freunde wiederzutreffen, sich gemeinsam zu erinnern und einen Gang durch die Gemeinde zu unternehmen. Für die Bewirtung wird ein Kostenbeitrag erbeten, der vor Ort eingesammelt wird.

Anmeldung (mit Angabe des Konfirmationsjahrganges, der Adresse und der Personenzahl) bis spätestens 07.10.2022 (entweder schriftlich an Ev.-luth. Kirchengemeinde Mellendorf, Wedemarkstr. 28, 30900 Wedemark oder per Mail an: KG.Mellendorf@evlka.de). Achtung: Bitte melden Sie sich in jedem Fall rechtzeitig an. Sie bekommen dann eine schriftliche Rückmeldung.

Michael Brodermanns

25 Jahre
50 Jahre
1992
70 Jahre
1957
1947
65 Jahre
1952
60 Jahre
1967

Jubelkonfirmation



Bei Kultur im Dorf war die Kirchengemeinde mit vielen Akteuren vertreten

Endlich wieder Kultur im Dorf! Zu Pfingsten hat sich Brelingen an 20 Stationen den Einwohnern und den zahlreichen Besuchern von seiner vielfältigen kulturellen Seite präsentiert. Von der Brelinger Mitte organisiert war auch die Kirchengemeinde St. Martini an fünf Stationen mit Aktionen und zahlreichen Akteuren an dem Programm beteiligt.

An dem fulminanten musikalischen Auftakt auf dem Hof Meinheit waren neben den Big Beats und dem Männergesangsverein von Seiten der Kirchengemeinde der Kinderchor, der Mittelchor und der Jugendchor sowie der Chor St. Martini und der Posaunenchor vertreten. Ein großartiges Bild zur Eröffnung.



Musikalisch ging es auch in der Kirche zu. Hier gab es eine instrumental begleitete Lesung mit einer neuen Geschichte vom Brelinger Riesen, erzählt von Rosi Hoffmann.

Der Chor St. Martini gestaltete auch den Pfingstgottesdienst mit der Kantate „Ich will Wasser gießen auf die Dürstenden“ in der Kirche mit. Außerdem sang der Chor begleitet von der Orgel die estnische Fassung des Agnus Dei, auch aus Verbundenheit zu den baltischen Freunden. Jörg Eikemeyer an der Orgel und der Posaunenchor ergänzten die musikalische Ausgestaltung des von Petra Klabunde gehaltenen Festgottesdienstes.

Bläser aus dem Posaunenchor waren außerdem an einem Konzert der Gruppe Celtic Contrast sowie am Schlagerfeuer auf dem Hof Meinheit beteiligt.

Zu Gästeführungen hatten Silke Helms an das historische Pfarrbackhaus auf dem Kirchengelände und Friedrich Bernstorff auf den Altern Friedhof an der Marktstraße eingeladen. Insgesamt wurden rund 100 Teilnehmer gezählt.

Auf dem Boule-Platz, der sich auf dem Kirchengelände befindet, fand ein deutsch-französisches Treffen mit Ver-



treten aus Wedemarks Partnerstadt Roye statt. Die Brelinger Boulespieler verbreiteten mit Speisen, Getränken und der gelungenen Dekoration französisches Flair.

Schließlich hatte die Kirchengemeinde auch in den Ereignis-Park neben dem Neuen Friedhof eingeladen. Hier wurde an einem Insektenhotel gebaut, eine Blühweise angelegt und über die Möglichkeiten informiert, bei der nächsten Pflanzaktion Anfang Dezember einen Baum auf Grund eines persönlichen Ereignisses zu pflanzen. Weitere Informationen dazu gibt das Pfarrbüro. (FB)

Erntedankgottesdienst am 2. Oktober um 10 Uhr in St. Martini Brelingen

Reich beschenkt. Der Riesenkürbis und die volle Ähre, die Honigwabe und das Brot – im reich geschmückten Erntear altar kommen Fülle der Natur und Früchte der Arbeit recht zur Geltung. Doch wir ernten mehr: Nahrung und Kleidung, jedes Wachsen und Gedeihen in Familie, große und kleine Erfolge bei der Arbeit, im Beruf, im Ehrenamt – da ist so viel, wofür wir danken können. Wer dankt, sieht nichts als selbstverständlich an und weiß sich von Gott reich beschenkt. Wir feiern Ernte-Dank-Gottesdienst mit großen und kleinen Akteuren, Beteiligten und Besuchern. Musikalisch unterstützt wird der Gottesdienst vom Kinderchor „Die Spatzen“ (5- bis 7-Jährige) und dem Posaunenchor.

Wer an dem Gottesdienst mitwirken möchte, ob als Einzelperson oder als Gruppe, ob zum Schmücken oder für die Erntespende oder die Gottesdienstmitgestaltung, sei herzlich eingeladen und melde sich bitte im Gemeindebüro oder direkt per Mail an silke.helms@yahoo.de.

Lektorin Silke Helms





Wiederaufbau Gemeindehaus

Die Vision „Alle unter einem Dach“ war und ist groß. Ebenfalls auch die Bedenken: Schaffen wir das?

Aber bietet uns diese außergewöhnliche Situation nicht auch eine große Chance, uns hier mitten im Ort für das wachsende Dorf neu aufzustellen?

Corona, der Krieg und auch alle daran hängenden wirtschaftlichen Auswirkungen auf das globale Zusammenspiel wirken sich auch auf unsere Arbeit aus. Doch wir sind zuversichtlich, dass wir im kommenden Jahr unser Haus mit einem großen Fest einweihen werden. Viele Spender:innen unterstützen uns dabei mit großen und kleinen Spenden. Und auch wir als Kirchengemeinde geben unseren Teil dazu. Aus Personalarücklagen werden wir, mit Genehmigung des Kirchenkreises, 50.000 EUR auf das Konto des Gemeindehauses umbuchen. Damit erhöht sich die gesamte Spendensumme auf 165.000 EUR inkl. der Dachziegelspenden. Möglich gemacht hat das unser freiwilliges Küsterteam um Christine Krasowski, das jeden Sonntag zum Gottesdienst, bei Trauungen und auch Taufen unterstützt, frühzeitig da ist und dafür sorgt, dass alles bereit steht. Und nicht zuletzt unsere Besucher mit einem freundlichem Lächeln begrüßt. Vielen Dank an jede Einzelne der Küsterdamen, dass sie uns diese Spende ermöglichen!

Die nächsten Schritte:

Es hatte sich herausgestellt, dass die alten Fundamente den neuen Gegebenheiten nicht gerecht wurden. Diese wurden bis zum Mai neu ausgelegt und geprüft, und das Bewehrungsmaterial dazu wird nun auch bis Ende Juni geliefert.

Die Fahrstuhlunterfahrt wird in diesem Zuge fertiggestellt und danach auf das tatsächliche Gründungsniveau angefüllt; außerdem werden die Grundleitungen verlegt.

Zum Ende der Sommerferien werden dann auch die ersten neuen Holzsparren am Gemeindehaus zu sehen sein.

Kirchengemeinde Mellendorf holt Fundraising-Preis

an fünf Projekte verliehen. Der Preis zeichnet in den Kategorien „Kreativität“, „Spendenbrief“, „Konzept“ und „Nachhaltigkeit“ erfolgreiche Bemühungen um ehrenamtliche Mitarbeit und Spenden aus. Zusätzlich vergab die Jury einen Sonderpreis für ein Newcomer-Projekt. Die Preisverleihung fand im Rahmen des 4. Fundraising-Festivals der Landeskirche im Stephansstift in Hannover statt.

Freude herrschte nach der Preisverleihung in der Kirchengemeinde St. Georg Mellendorf: Sie wurde mit dem Kon-

zeptpreis für das Projekt „Alle(s) unter einem Dach – Gemeindezentrum Mellendorf“ ausgezeichnet. Dabei hob die Jury insbesondere das gut strukturierte Konzept für die Spendenaktion zum Wiederaufbau des Gemeindefaustes nach dem Brand im Winter 2020 hervor: „Die Aktion sichert eine neue Chance für die zukünftige Gemeindefarbeit.“

„Dahin, wo in unserer Kirche konzeptionell, kreativ, kommunikativ und nachhaltig gearbeitet wird, soll die Aufmerksamkeit fließen. Genau das tun wir mit der Verleihung des Fundraising-Preises 2022“, sagte Dr. Ralph Charbonnier,

Theologischer Vizepräsident des Landeskirchenamtes und Jury-Vorsitzender bei der Preisverleihung. „Es begeistert mich, zu sehen, wie Menschen vor Ort zum Erhalt ihres Kirchgebäudes, ihrer Orgel, ihrer Jugendarbeit oder ihrer diakonischen Arbeit Ideen entwickeln, mit anderen darüber ins Gespräch kommen und nicht zuletzt die Finanzierung sichern. In der Öffentlichkeit zu erzählen, was man liebt – genau das geschieht mit jeder Fundraising-Aktion. Fünf Projekte wurden heute prämiert, aber alle Einsendungen zeugen von Lust auf Kirche vor Ort. So hat unsere Kirche Zukunft!“



Laudator Hansjörg Federmann (von links) ehrt die Preisträgerinnen aus der evangelischen Kirchengemeinde Mellendorf: Fundraiserin Dr. Anke Kappler, Kirchenvorsteherin Christiane Höppner-Groth und Anke Cohrs vom Familienzentrum „emilie“. Foto: Stephan Schwie



Michael Hemme und Dorothee Tauber



Abschied von Ursula Wißmann

Mit einem Trauergottesdienst in der Brelinger Kirche haben Familienangehörige, Freunde und Weggefährten Abschied von Ursula Wißmann genommen. Sie war am 9. Juni im Alter von 73 Jahren gestorben. Ulla Wißmann (UW) hat auch die Leser der Glockentöne über viele Jahre begleitet. Sie hat geschrie-



Ulla Wißmann(rechts), Heidi Koch und Rudi Rose bei einer Redaktionssitzung im Hause Wißmann.

ben, organisiert und koordiniert und stets einen kritischen Blick auf den Ausgaben gehabt. Lange Zeit war sie Gastgeberin für die vierteljährlichen Redaktionssitzungen.

Die Kontaktseiten in den Glockentönen, die den Lesern einen schnellen Überblick über alle Angebote in den beiden Kirchengemeinden Brelingen und Melendorf liefern, gehen auf Ulla Wißmann zurück und bewähren sich in jeder Ausgabe aufs Neue.

Ulla Wißmann, geborene Kramer, wurde in Osnabrück geboren und wuchs in einem christlich geprägten Elternhaus auf. Nach Realschule, Lehre und Studium folgte 1971 die Hochzeit mit Heinrich Wißmann. Ihre berufliche Tätigkeit an der Universität in Hannover führte

das junge Paar 1975 nach Brelingen, wo schließlich ein Haus gebaut wurde. Wißmanns adoptierten zwei Brüder und kurz darauf wurde Tochter Britta geboren. „Die Kinder spielten immer eine große Rolle in ihrem Leben“, sagte Pastor Jürgen Schnare während der Trauerfeier.

Ulla Wißmann engagierte sich in der Kirchengemeinde Brelingen, widmete sich dem Kindergottesdienst, der Kirchenbücherei und war Gründungsmitglied im Orgelbauverein. Sie sang im Kirchenchor, war in einem theologischen Gesprächskreis und in einer Schreibwerkstatt aktiv. An der Literatur hatte sie besonderes Interesse; sie verfasste und veröffentlichte eigene Texte, engagierte

sich in der Dorfgemeinschaft und in der Brelinger Mitte.

Ihre letzten Lebensjahre waren von Krankheit überschattet. (UW) wird fehlen, auch in der Redaktion der Glockentöne. (FB)

Mitgliederversammlung des Orgelbauvereins

Am 20. Juni 2022 fand die diesjährige Mitgliederversammlung des Orgelbauvereins St. Martini Brelingen e.V. „Unterm Schauer“ statt.

Harald Platte hatte nach 3-jähriger erfolgreicher Arbeit den 1. Vorsitz des Orgelbauvereins zur Neuwahl gestellt.

Nach einer erfolgreichen Wahl und Annahme wurde ein neuer Vorstand des Orgelbauvereins St. Martini beglück-

wünscht: 1. Vorsitzender ist für die nächsten 3 Jahre Jürgen Schnare, 2. Vorsitzende bleibt Jutta Schräpel, Kassensführerin Ulrike Bruns-Grimsehl.

Harald Platte wurde herzlichst für die letzten 3 Jahre gedankt; er bleibt natürlich als erfahrenes Mitglied erhalten.

Außer dieser wichtigen Wahl standen die inhaltlichen Belange des Jahres 2021 und des neuen Jahres 2022 im Vordergrund: Erstens der Konzertbetrieb, zweitens die Orgelreinigung/Sanierung und drittens die Sanierung der kirchlichen Tonnendecke. Im Jahre 2021 wurden trotz der Pandemiebeschränkungen 8 Konzerte sowie alle 4 Winterjazzkonzerte in der Kirche durchgeführt.

Neu hinzugekommen ist nun die Sanierung der Tonnendecke der Kirche. Es wurde hierfür ein Arbeitskreis gebildet, dies war schon in einer vorherigen Ausgabe der Glockentöne erläutert worden. Der Großteil der Finanzierung steht: Durch die Veranstaltung von vier Benefizkonzerten soll eine weitere Summe gesammelt werden.

Neben den Sanierungsprojekten und Konzerten ist geplant, den Konzertflügel zu überholen oder neu zu beschaffen, die Kirchenchronik bis zum Jahr 2024 zu aktualisieren und die Verwaltung der Finanzierung der vielfältigen St.-Martini-Kirchenmusik zu übernehmen.

Bei derzeit 59 Mitgliedern freut sich der Orgelbauverein über Vereinsnachwuchs: *ALLE, die Spaß an Musik und kulturellem Engagement haben - werden Sie Mitglied!* Kontaktieren Sie hierzu Jürgen Schnare.

Im Bereich Öffentlichkeitsarbeit wird es den neu gegründeten Instagram Kanal geben – *Follow Instagram@obv_st.martini_brelingen*

Sarah Krysiak



Deutschunterricht im Familienzentrum

Möchtest du Deutsch lernen, um besser mit anderen Menschen in Kontakt zu treten, dich mit ihnen zu verständigen oder dich in deinem Umfeld zu engagieren, dann bist du hier genau richtig!

Das ev. Familienzentrum emilie in der Wedemark bietet kostenlosen Deutschunterricht für alle Interessierten an!

Wir treffen uns immer montags von 10.00 – 11.00 Uhr im ev. Pfarrhaus in Mellendorf, Wedemarkstraße 28.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich!

Wenn du Interesse hast oder Fragen beantwortet haben möchtest, komm gerne vorbei – wir freuen uns auf dich!

Alla Abduh und Anke Cohrs

هل ترغب في تعلم اللغة الألمانية من أجل التواصل مع الآخرين بشكل أفضل أو المشاركة في بيتك ، إذا أنت في المكان الصحيح.

مركز الأسرة إمبليا في فيديمارك يقدم درس لغة ألمانية مجاناً لكل المهتمين.

نحن نلتقي كل يوم ثلاثاء من الساعة ١٠ حتى ١١ صباحاً في ميليندورف في بفار هاوس التابع للكنيسة على العنوان التالي:

Wedemarkstraße 28

إذا كان لديك الاهتمام وعندك الأسئلة توجه إلينا، يسعدنا قدومك .

لا يتطلب منك أي معرفة مسبقة باللغة الألمانية



Wechsel im Offenen Babytreff

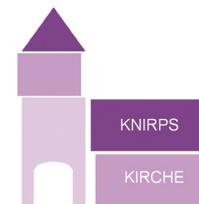
Im Sommer 2018 hat Sandra Faulhaber die Verantwortung für den „Offenen Babytreff“ übernommen, sie war von Anfang an immer als ehrenamtliche Mitarbeiterin mit ganzem Herzen dabei! Jetzt ist es für sie an der Zeit, sich anderen Aufgaben zu widmen – ihre drei Kinder sind mittlerweile in der Kita und „zu groß geworden“ für diese Gruppe.

Liebe Sandra, herzlichen Dank für deinen Einsatz bei uns!

Verantwortungsbewusst, wie wir Sandra kennen, hat sie eine Nachfolgerin eingearbeitet: Wir freuen uns sehr, dass Stefka Schulze seit Mai diese Aufgabe übernommen hat!

Liebe Stefka, wir begrüßen dich im Familienzentrum ganz herzlich und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit dir! (AC)

Knirpskirche
in Mellendorf
24.09.2022
16.00 Uhr



Elterncafé

...ein Treffpunkt für geflüchtete Frauen mit Kindern
Mittwochs von 9:30 – 11:00 Uhr
im Familienzentrum Emilie in Mellendorf,
im „Blauen Raum“ des Pfarrhauses, Wedemarkstraße 28
Kontakt: Emilie, 05130 60 90 841,
info@emilie-wedemark.de

Батьківське кафе

місце зустрічі жінок-біженок з дітьми
Контакти: info@emilie-wedemark.de
Адреса: Wedemarkstraße 28, 30900 Mellendorf
Відкрито:
Середа з 9:30 до 11:00



ev. Familienzentrum
in der Wedemark



Musik in Brelingen

05.08. 20 Uhr Kirche

Johann Georg Herzog – Orgelkonzert und Gesang

Auf den Tag genau zum 200. Geburtstag gestalten Jörg Eikemeier an der Orgel und Ruben Sacht, Gesang, ein Konzert zur Musik von Johann Georg Herzog. Er gilt in der Nachfolge Bachs als ein Altmeister der deutschen Orgelkunst.

Die Kollekte am Ausgang kommt der Kirchenrenovierung zugute.

27.08. 19 Uhr Kirche

„Wedemärker Gartenkonzerte“ musica assoluta und Nicoleta Ion

Nähere Informationen zu diesem hochkarätigen Konzert finden Sie unter www.nicoleta-ion.de.

25.09. 18 Uhr Kirche

Animations / Loccumer Messe

Mit dem Werk „Animations“ von Örjan Fahlström bieten die Hannover Big Band (Leitung Lothar Krist) und der Wolfsburger Kantor und Organist Markus Manderscheid an der Kirchenorgel ein bislang un(ge)erhörtes Jazz-Erlebnis. Freie Improvisationen, aber auch der traditionelle Einsatz der Orgel in unterschiedlichen Stilistiken schaffen zusammen mit den vielfältigen Möglichkeiten des Jazz-Orchesters überraschende Momente, die auf stimulierende Weise kontrastieren und zu einer Synthese von Sound und Rhythmus führen.

Die „Loccumer Messe“ von Lothar Krist für 12 Männerstimmen, Orgel, Saxophon, Percussion & Drums zu Texten von Johannes Goldenstein wurde zum 750. Jubiläum des Klosters Loccum geschrieben und in der Klosterkirche uraufgeführt. Die Musik basiert auf Elementen der Gregorianik und des Spirituals und verbindet sie mit Rhythmen

und Sounds von Klezmer, Blues, Jazz & Soul. Zentrales Instrument ist die Orgel. Zusammen mit Saxophon, Drums und Percussion bildet sie sowohl das kleinste Orchester als auch die kleinste Big Band, in der sich die ganze Fülle der Improvisation entfalten kann.

Eintritt 22€, ermäßigt 16€

08.10. 17 Uhr Kirche

Distelkinder - Kindermusical

Das Musical von Henrike Thies-Gebauer erzählt die auf wahren Begebenheiten beruhende Geschichte der „Distelkinder“ genannten Hamburger Straßenkinder, die im „Rauhen Haus“ von Amanda Böhme und J. Hinrich Wichern eine auf Liebe und Bildung bauende familiäre Heimat fanden. Lotte, Marie und die freche Gangster-Gang nehmen uns mit in die Lebenssituation vieler Kinder im 19. Jh. und lassen uns erleben, wie aus Distelkindern schließlich Lilienkinder werden.



Begleitet von einem Instrumentalen-ensemble singen und spielen die Kinder des Kinderchores St. Martini Brelingen unter der Leitung von Maren Eikemeier. Eintritt frei. Am Ausgang wird eine Kollekte erbeten.

15.10. 20 Uhr Kirche

Laura Marti / Nataliya Lebedova

Zwei fabelhafte ukrainische Musikerin-

nen sind zu Gast in Brelingen: Die Jazz/Rock/Pop-Sängerin Laura Marti und die Pianistin Nataliya Lebedova musizieren seit langem im Duo. Beide sind auch renommierte Komponistinnen, spielen in eigenen Bandprojekten und treten regelmäßig bei zahlreichen internationalen Jazzfestivals auf. Das Konzert wird gefördert durch die Gemeinde Wedemark.



Eintritt frei. Es wird eine Kollekte zugunsten der Orgelsanierung erbeten.

23.10. 17 Uhr Kirche

Konzert des MGV Brelingen

in Kooperation mit dem Akkordeonorchester Wedemark.

Die Kollekte am Ausgang kommt der Kirchenrenovierung zugute.

Aus der Nachbargemeinde:

01.09. 17 Uhr Pfarrscheune Elze
Sialan-Quartett

Die Mitglieder des 2019 gegründeten Sialan-Quartetts sind Absolvent:innen und Studierende der HMTM Hannover. Das Ensemble pflegt eine enge Zusammenarbeit mit den Komponist:innen der Yarava Music Group aus dem Iran, für die es - wie auch in diesem Konzert - regelmäßig neue Werke uraufführt.

Das **Benefizkonzert Grieg** finden Sie auf Seite 13.



Taufeste in Brelingen, Elze und an der Jürsequelle in Mellendorf

Bei herrlichem Sommerwetter feierten über 450 Menschen die Taufen von 28 Kindern und Jugendlichen zwischen drei Monaten und 13 Jahren. An der Jürse und hinter der Brelinger Kirche feierten die Kirchengemeinden Brelingen, Elze und Mellendorf gemeinsam. Schon am nächsten Tag kamen die Anfragen für ein Tauffest an der Jürse 2023. Zu Herzen gingen Atmosphäre, Ort und der persönlich zugesprochene Tauf- und Familiensegen. Ein ganz besonderer Moment war für viele das Lied von David Preuschhoff (12), der mit klarer Stimme „Du bist das Licht“ von Gregor Meyle sang. Gitarrenbegleitet von seinem Vater Stefan brachte er „Gänsehautfeeling“ in den Wald an der Jürse. Maren Eikemeier und Sabine Kleinau-Michaelis hatten viele Sänger*innen der Kinder- und Jugendchöre in Brelingen mit dabei, die die Gemeinde mit Musik von Calypso über Kirchentag bis Afrika in Schwung brachten. (SN)

Fotos: Friedrich Bernstorf und Marco Kurz



Gottesdienste



St. Martini - Brelingen



St. Georg - Mellendorf

05.08. Freitag	19:00 Abendandacht, Andachtsteam	
07.08. 8. Sonntag nach Trinitatis	10:00  Sommerkirche mit Taufen in Mellendorf , P. Brodermanns	
14.08. 9. Sonntag nach Trinitatis	10:00  Sommerkirche mit Taufen in Brelingen , P. Schwarz	
18.08. Donnerstag		10:30 Gottesdienst in der Seniorenresidenz Allerhop, P. Brodermanns u. Team
19.08. Freitag	19:00 Abendandacht, Andachtsteam	
21.08. 10. Sonntag nach Trinitatis	10:00  Sommerkirche in Elze , Pn. Noormann	
27.08. Samstag	09:00 Einschulungsgottesdienst, P. Harms	08:30 ökumenische 09:15 Einschulungsgottesdienste 10:00 in Mellendorf, 10:45 Pn. Noormann
28.08. 11. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Gottesdienst in Negenborn, P. Harms 11:15 Gottesdienst in Oegenbostel, P. Harms	10:00 Gottesdienst mit Abendmahl, P. Brodermanns
02.09. Freitag	19:00 Abendandacht, Andachtsteam	
04.09. 12. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Gottesdienst, Lekt. Kiel	10:00 Gottesdienst Begrüßung der neuen Konfirmanden, P. Brodermanns und P. Schwarz
11.09. 13. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Jubelkonfirmation mit Abendmahl, P. Harms	10:00 Gottesdienst, Pn. Noormann 11:15 Taufgottesdienst, Pn. Noormann
15.09. Donnerstag		10:30 Gottesdienst in der Seniorenresidenz Allerhop, P. Brodermanns u. Team
16.09. Freitag	19:00 Abendandacht, Andachtsteam	
18.09. 14. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Gottesdienst, Lekt. Pape	10:00 Gottesdienst, Pn. Noormann
24.09. Samstag		16:00 Knirpskirche, P. Brodermanns und Team
25.09. 15. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Gottesdienst in Negenborn, Präd. Klabunde 11:15 Gottesdienst i. Oegenbostel, Präd. Klabunde	10:00 Gottesdienst mit Abendmahl, P. Brodermanns



St. Martini - Brelingen



St. Georg - Mellendorf

01.10. Samstag		17:00 Taufgottesdienst, P. Brodermanns
02.10. Erntedanktag	10:00 Gottesdienst, Lekt. Helms	10:00 Gottesdienst - Landfrauen mit Posaunenchor
09.10. 17. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Gottesdienst mit Taufen, P. Harms 11:15 Taufgottesdienst, P. Harms	10:00 Gottesdienst, Pn. Noormann
14.10. Freitag	19:00 Abendandacht, Andachtsteam	
16.10. 18. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Gottesdienst, Präd. Hahn-Hartwig	10:00 Gottesdienst, P. Brodermanns
20.10. Donnerstag		10:30 Gottesdienst in der Seniorenresidenz Allerhop, P. Brodermanns u. Team
21.10. Freitag	19:00 Abendandacht, Andachtsteam	
23.10. 19. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Gottesdienst in Negenborn, Präd. Klabunde 11:15 Gottesdienst in Oegenbostel, Präd. Klabunde	10:00 Jubelkonfirmation, P. Brodermanns
29.10. Samstag		17:00 Taufgottesdienst, P. Brodermanns
30.10. 20. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Gottesdienst mit Abendmahl, P. Harms	10:00 Gottesdienst, P. Brodermanns
31.10. Reformationsfest	20:00 Regionalgottesdienst in Mellendorf, P. Brodermanns	

31.10. 17 Uhr - Kirche St. Martini in Brelingen: Grieg – Benefizkonzert

Unter dem Titel „Edvard Grieg – Norwegen in Noten“ lädt der Ambulante Hospizdienst Burgwedel-Langenhagen-Wedemark in die Brelinger Kirche ein.

Edvard Grieg ist das musikalische Markenzeichen Norwegens. Grieg: Das ist „Norwegen in Noten“. Das Konzertprogramm nähert sich dem Komponisten auf multimediale Weise. Franz Rainer Enste spricht in seinem Vortrag über Grieg im historischen Kontext, dazu werden Foto-Impressionen von Manfred Zimmermann gezeigt. Musikalisch werden die Geschwister Christian Döring und Monika Döring-Brucks am Flügel und Konstantin Zacharow an der Orgel u.a. Auszüge aus Peer Gynt, dem Klavierkonzert, der Holberg-Suite, dem Trauermarsch und den Chorstücken aus Olav Tryggvason beitragen.

Eintritt frei. Am Ausgang wird eine Spende für die Hospizarbeit erbeten.





Kontakte

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Brelingen – Negenborn – Oegenbostel

Pfarramt

Hauptstraße 33
30900 Wedemark
www.kirche-brelingen.de

Pastor:

Michael Brodermanns
✉ M.Brodermanns@t-online.de

Sprechzeiten
n. Vereinbarung

☎ 05130-582206

KV:

Marion Bernstorff

☎ 05130-40903

Spendenkonto:

Evangelische Bank, IBAN:
DE83 5206 0410 0600 0060 76

Gemeindebüro:

Imke Zedler
✉ kg.martini.brelingen@evlka.de

Mo. 9:00 - 11:00
Mi. 16:00 - 18:00

☎ 05130 - 2270
☎ 05130 - 584173

Verwendungszweck:
H3301934000001T

Küster:

Werner Dybek
Michaela Neumanns, Negenborn
Margit Romp, Oegenbostel

☎ 05130 - 4688

Küsterin:

☎ 0152- 51052213

Küsterin:

☎ 05130-9751512

Kindertagesstätte

An der Worth 2
www.kita-brelingen.de

Leitung:

Beate Przybilla
✉ kita.brelingen@kirche-wedemark.de

☎ 05130 - 3525

☎ 05130 - 583582

Förderverein Kirchengemeinden Brelingen - Mellendorf e.V.

Postdamm 3, 30900 Wedemark

Michael Brodermanns
✉ M.Brodermanns@t-online.de
Spendenkonto : Hannoversche Volksbank
IBAN: DE04 2519 0001 0642 0885 00, BIC: VOHADE 2HXXX

☎ 05130-5073

Orgelbauverein St. Martini Brelingen e.V.

Hauptstr. 18, 30900 Wedemark

Jürgen Schnare
✉ juergen.schnare@arcor.de

☎ 05130-951495

Treffpunkte

Kirchenchor:	Dienstag	20:00 - 21:30 Uhr	Sabine Kleinau-Michaelis	05130 - 373306
Kinderchor:	Mittwoch 2. - 5. Klasse	17:30 - 18:15 Uhr	Maren Eikemeier	05130 - 9733976
Rasselbande:	Montag Musik f. Kinder von 3-5	16:00 - 16:45 Uhr	Maren Eikemeier	05130 - 9733976
Mittelchor:	Mittwoch 5. bis 7. Klasse	18:30 - 19:30 Uhr	Sabine Kleinau-Michaelis	05130 - 373306
Jugendchor:	Montag ab 8. Klasse	19:30 - 20:30 Uhr	Sabine Kleinau-Michaelis	05130 - 373306
Posaunenchor:	Mittwoch	19:30 - 21:00 Uhr	Hans-Jürgen Weiß	05130 - 1624
Mittagstisch:	mittwochs 14-tägig, tel. Anm.	12:00 Uhr	Sylvia Dippel	05130 - 1031
Handarbeitskreis:	mittwochs 14-tägig	15:00 Uhr	Christel Kohne	05130 - 3186
Seniorenachmittag:	jeden 1. Di. im Monat	15:00 Uhr	Jutta Schräpel	05130 - 1284
Diakonie-Sprechstunde:	Montag - Freitag	09:00 - 18:00 Uhr	Jutta Schräpel	05130 - 1284
Kinder-/Jugendbücherei:	Montag	16:30 - 17:30 Uhr	Jutta Schräpel	05130 - 1284
Besuchsdienstkreis:	letzter Dienstag im Monat	18:30 Uhr	Jutta Schräpel	05130 - 1284



Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Mellendorf / Hellendorf

Pfarramt

Wedemarkstraße 28
30900 Wedemark-Mellendorf
www.kirche-mellendorf.de

Pastorin: Silke Noormann Mellendorf Wedemarkstr. 28 ☎ 05130/582206

Pastor: Michael Brodermanns Hellendorf, Postdamm 3 ☎ 05130/5073
M.Brodermanns@t-online.de

Hannoversche Volksbank
BIC VOHADE2HXXX
IBAN DE40 2519 0001 4813 8037 12

Gemeindebüro: Imke Zedler Di u. Fr 9-11 Uhr ☎ 05130/2573
KG.Mellendorf@evlka.de Do 15.30-17.30 Uhr ☎ 05130/925950

Küsterin: Christine Krasowski ☎ 05130/40175

Kindertagesstätte Krausenstraße 7-9

Caren Holstein-Lemke ✉ kts.mellendorf@htp-tel.de ☎ 05130/3257
Förderverein: Mellendorfer Regenbogen e.V.
✉ mellendorfer-regenbogen@gmx.de

Treffpunkt Gemeindehaus: jeden 2. und 4. Mittwoch, 19.00 Uhr Ulrike Brock (in der kath.K.) ☎ 05130/4935

Frauenkreis Mellendorf: findet zurzeit nicht statt Renate Zipper ☎ 05130/40 398

Männerkreis Mellendorf: jeden 2. Montag im Monat, 19.30 Uhr Brian Bennett (im Bl. Raum) ☎ 05130/40 844

Besuchsdienst: nach Absprache

Seniorenachmittag: findet zurzeit nicht statt Hanne Fahnmann ☎ 05130/32 03

Sportgruppe: Di., 10 Uhr Gymnastik für Frauen Margrit Anders (in der kath.K.) ☎ 05130/4644

Tanzen mal anders: Informationen bei: K. Bantje ☎ 05721/935594

Posaunenchor Mdf/Bdf: Do., 19.30 - 21.00 Uhr im Gemeindehaus Bissendorf Ralph Müller ☎ 0151-56006837
Keiji Takao ☎ 017623227219.



Angebote für Kinder und Familien finden Sie unter emilie, Seite 17

Neues aus dem Männerkreis



Zu Beginn des Sommers hat Manfred Kreft die Leitung des Männerkreises an Frank Rodewald abgegeben. Wir danken Manfred Kreft herzlich für sein Engagement über die Jahre und im Besonderen in der Gründungszeit für ein Zusammenwachsen der Gruppe zu sorgen! Der Männerkreis trifft sich **jeden zweiten Montag im Monat um 19.30 Uhr im Pfarrhaus** und lädt interessierte Männer ein, einmal reinzuschauen: Gespräche, Männerthemen, den Tag gemeinsam ausklingen lassen, praktische Arbeitseinsätze auf dem Kirchengelände.... komm und sei, wie Du bist! (FR)



Es fällt mir schwer, in den Ruhestand zu gehen

Kindertagesstätte St. Martini verabschiedet ihre Leiterin Beate Przybilla

Einen Abschied, der beiden Seiten nicht leichtgefallen ist, gab es kurz vor Ferienbeginn in der Kindertagesstätte St. Martini in Brelingen. Die Mitarbeiterinnen und die Kinder verabschiedeten ihre Leiterin Beate Przybilla in den Ruhestand.



„Es fällt mir schwer, in den Ruhestand zu gehen“, gestand Beate Przybilla, als mehrere Kinder aus ihrer Kita sie zu einer bunt dekorierten Bank begleiteten, von wo aus sie ihre Verabschiedung genießen konnte. „Ich gehe zu anderen Kindern, zu meinen Enkelkindern“, hatte sie den Kindern in den drei Gruppen des Kindergartens in Brelingen erläutert.

„Wir werden Sie vermissen“, sagte Susanne Arasin als Vertreterin des Fördervereins. Beate Przybilla habe ihre Aufgabe großartig gemeistert und immer Fingerspitzengefühl und eine gewisse Leichtigkeit bewiesen, um die Interessen der Eltern, der Mitarbeiter und

des Fördervereins unter einen Hut zu bekommen. Ihr Hauptaugenmerk habe aber immer den Kindern gegolten. Ihre Leidenschaft für ihren Beruf sei immer zu spüren gewesen. Als ein Geschenk, das bleibe und wachse, überreichte der Förderverein einen Gutschein für einen Baum im Ereignis-Park in Brelingen.

Von den Mitarbeitenden in der Tagesstätte erhielt Beate Przybilla einen mit vielen bunten Schmetterlingen dekorierten großen Sommerflieder für den Garten zu Hause. Die Kolleginnen überraschten ihre Chefin mit Gesangsdarbietungen der Kinder, mit dem Besuch der früheren Brelinger Pastorin Debora Becker und mit Liedern einer Drehorgel. Die offizielle Verabschiedung von Beate Przybilla durch die Kirchengemeinde Brelingen und den Kirchenkreis findet zu einem späteren Zeitpunkt statt.

Beate Przybilla hat die Kindertagesstätte St. Martini in Brelingen sechs Jahre lang geleitet. Das war zwar der kürzeste Einzelabschnitt in ihrer beruflichen Tätigkeit, aber ein sehr intensiver. Sie machte die Kindertagesstätte zur Sprach-Kita, führte die Lernwerkstatt ein und ermöglichte den Mitarbeiterinnen Fortbildungen. Außerdem wurden Aufgaben in der Ganztagschule in Brelingen übernommen. „Ohne unser Team wäre das aber alles nicht möglich gewesen“, sagte sie.

Beate Przybilla absolvierte nach ihrer Schulzeit eine Ausbildung zur Verwaltungs-Fachangestellten und ging dann in Elternzeit, um sich ihren vier Kindern

zu widmen. In diesen 16 Jahren gründete sie einen Spielkreis, wurde dessen Leiterin und entdeckte ihre Liebe zum Erzieherberuf. 1993 begann sie die Ausbildung zur Erzieherin, arbeitete im kirchlichen Kindergarten am Kranichweg in Bissendorf, absolvierte eine Zusatzausbildung zur Heilpädagogischen Fachwirtin und wurde stellvertretende Leiterin am Kranichweg. Im Kirchenkreis Hildesheim-Sarstedt übernahm sie dann für zwölf Jahre die Leitung der Kindertagesstätte, die sie als Kind selbst besucht hatte. 2016 folgte der Wechsel in die Leitungsposition nach Brelingen.

Die Wedemärkerin, die demnächst 66 Jahre alt wird, war immer in einer kirchlichen Einrichtung tätig. Das war ihr wichtig. „Man muss den Kindern einen guten Weg zeigen, der neben Höhen auch Tiefen haben kann“, sagt Beate Przybilla. Kinder bräuchten viel Zuspruch, sie müssten ernst genommen und wertgeschätzt werden und dürften mit ihren Sorgen nicht allein gelassen werden.

Beate Przybilla geht aber noch nicht so ganz. Mit einigen Wochenstunden bleibt sie der Ganztagschule verbunden. Ihre Nachfolge als Leiter der Kindertagesstätte tritt nach den Sommerferien Peter Stoevesand an. Ihn werden wir in unserer nächsten Ausgabe vorstellen. (FB)

Backtag in Brelingen

Das Back-Team lädt ein zum gemeinsamen Backen am **Samstag, dem 24. September, ab 14.00 Uhr** im Pfarrbackhaus. Mitgebrachte vorbereitete Backwaren wie Kuchen, Brot und Pizza werden unter fachkundiger Anleitung in den Steinofen geschoben.



Ehrenamtliche Küsterinnen

Bei Trauungen und Taufen für Gäste von nah und fern kompetente Ansprechpartnerinnen, als erste Kontaktperson für die Gottesdienstbesucher am Sonntagmorgen besonders in den letzten zwei Jahren der Corona-Zeit besonders gefordert, für die Sicherheit der Gottesdienstbesucher zu sorgen und für Fragen bereit zu stehen... Einmal im Jahr kommen die ehrenamtlichen Küsterinnen in den Kirchenvorstand und berichten von ihrer Arbeit. Ein riesiges Dankeschön den Frauen für die Zeit und Liebe, mit der sie dieses Amt ausfüllen! (SN)

Foto: Küsterinnenteam (v.r.) Martina Stark, Christine Krasowski, Renate Hoffmann, Ursel Wiechmann, Dorothee Pries (es fehlt Evelyn Faulstich)



Kontakte des Ev. Familienzentrums emilie in der Wedemark



Leitung: Anke Cohrs
 Bürozeit: täglich 9.00 - 11.00 Uhr
 und nach Vereinbarung
 Adresse: Vorübergehend Krausenstraße 7-9
 E-Mail: info@emilie-wedemark.de

☎ 05130/6090841

Elterncafé

mittwochs von 9.30 - 11.00 Uhr
 im Blauen Zimmer im Pfarrhaus



Eltern-Kind-Spielgruppen
 im Sonnentzimmer des
 Pfarrhauses

Sonnenschein: Mo., 9.00 - 11.00 Uhr
 Bienchen: Fr., 9.00 - 11.00 Uhr
 Schmetterlinge: Di., 9.00 - 12.00 Uhr

Christina Börstling ☎ 0171-3149460
Christina@Boerstling.de (gern per WhatsApp)

Spielgruppe ohne Eltern

DELFI® im Sonnentzimmer
 Indische Babymassage:
 im Sonnentzimmer

Mittwoch: 11.00 - 12.30 Uhr
 Mittwoch: 9.15 - 10.15 Uhr

Nadine Biester ☎ 0174-5875266
 Nadine Biester ☎ 0171-3149460

DELFI® im Sonnentzimmer

Donnerstag 9.30 - 11.00 Uhr
 11.15 - 12.15 Uhr

Marylee Meditz ☎ 0174-6611883
info@marylee.de

Musizieren mit Kindern
 Glöckchenkinder (1,5 - 3 J.)

Informationen direkt bei Maren Eikemeier

Maren Eikemeier ☎ 05130-9733 976
mamuse@gmx.de ☎ 0160- 2744493

Rasselbande Mini (3 – 3,5 J.)
 Rasselbande (3 – 5 J.)

Mo., nach Absprache
 Di., Nachmittag nach Absprache

Spatzenchor (5 J. – 1. Kl.)

Di., Nachmittag nach Absprache

Drei weitere Chöre für die
 älteren Kinder

in Brelingen

Sabine Kleinau-Michaelis ☎ 05130-373306

Offener Eltern-Baby-Treff im
 Sonnentzimmer

Mi., 15.30 - 17.00 Uhr
 (kostenlos, für Eltern & ihre Kinder, bis 3 J. - mit Anmeldung, Wedemarkstr. 28)

Stefka Schulze ☎ 0172-3936037

Kinderyoga im Sonnentzim-
 mer:

Montag und/oder Donnerstag
 15.15 - 16.15 Uhr Kindergartenkinder (4 - 6 Jahre)
 16.30 - 17.30 Uhr Grundschulkind (7 - 9 Jahre)

Silviya Terziyska
Info@kinderyogasilvi.de

LAUFMAMALAUF
 in Brelingen

Dienstag 10.00 - 11.00 Uhr

Inna Siebert ☎ 01590-2412174
inna-hannover@laufmamalauf.de



In unserem Gemeindebrief werden alle Jubilarinnen und Jubilare ab dem 75. Geburtstag veröffentlicht. Sollten Sie dieses für sich und Ihr Geburtsdatum nicht wünschen, bitten wir Sie um Ihren Widerspruch im Kirchenbüro.





Freud und Leid Brelingen

Falls wir etwas übersehen oder versehentlich fehlerhaft gedruckt haben sollten, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro unter ☎2270.
Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Neuer Superintendent



Dirk Jonas wird neuer Superintendent im Evangelisch-lutherischen Kirchenkreis Burgwedel-Langenhagen: Gestern Abend entschieden sich die Mitglieder der Kirchenkreissynode im zweiten Wahlgang mehrheitlich für den 50-jährigen Pastor aus Burgdorf. Jonas setzte sich damit gegen seinen Mitbewerber Dr. Manuel Kronast aus Hannover durch.

Im Vorfeld der Wahl hatte sich Tilmann de Boer, Vorsitzender der Kirchenkreissynode und des Wahlausschusses, überzeugt gezeigt, dass beide Kandidaten die richtigen Gaben und Talente hätten, um den Kirchenkreis in einer herausfordernden Zeit zukunftsfähig zu gestalten. Im Anschluss an die Wahl, die in nichtöffentlicher Sitzung in der Elisabethkirche in Langenhagen stattfand, bestätigte er diese Einschätzung noch einmal und dankte beiden Bewerbern für ihren Einsatz.

„Ich möchte einfach nur ‚Danke‘ sagen“, betonte auch Regionalbischöfin Dr. Petra Bahr, die das Bewerbungsverfahren und die Wahl begleitet hatte. „Dank an den, der es geworden ist, und Dank an den, der es auch hätte werden können.“ Einen großen Dank richtete sie auch an den Wahlausschuss, der in intensiver Arbeit und hochvertraulich das Verfahren geführt habe: „Ich habe das mit großer Freude begleitet.“ Dirk Jonas selbst nahm im Anschluss an seine Wahl zahlreiche Glückwünsche aus den Reihen der Kirchenkreissynode entgegen. „Ich freue mich sehr auf unsere Zusammenarbeit und darauf, Ihren Kirchenkreis genauer kennenzulernen“, sagte er und dankte seinem Mitbewerber für den freundlichen und entspannten Umgang miteinander. Voraussichtlich zum 1. September wird Dirk Jonas sein neues Amt antreten. *(Text und Foto Andrea Hesse)*

Kircheneintritt

Wenn Sie sich zum evangelisch-lutherischen Glauben bekennen und die Kirchengemeinde in Ihrem Wohnort stärken wollen, dann werden Sie Mitglied dieser Kirchengemeinde. Sprechen Sie gerne die Pastorin oder den Pastor an oder wenden Sie sich an das Pfarrbüro in Brelingen oder Mellendorf.

Ambulanter Hospizdienst

Sie wünschen in Zeiten der Trauer Unterstützung? Wenden Sie sich an unsere Koordinatorin Ute Rodehorst, die Sie unter Tel.: 05139/9703431 erreichen.

Sie finden uns in Großburgwedel, Auf dem Amtshof 3, zu folgenden Zeiten:

**Di 9 bis 12 Uhr
und Do 17 bis 19 Uhr.**

Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige

in der ev.-luth. Kirchengemeinde Mdf/Hdf

Die Gruppe trifft sich dienstags um 19.30 Uhr im ev. Pfarrhaus, Wedemarkstr. 28, und ist für Betroffene und Angehörige zuverlässiger Ort, gute Gemeinschaft und verschwiegener Ansprechpartner (A.Effinghausen, Tel.: 05071/1255 und K. Hein, Tel.: 05130/925636).

Telefonseelsorge:

☎ 0800/11 10 111

Diakonieverband Hannover-Land - Diakonisches Werk:

Außenstelle Großburgwedel
Im Mitteldorf 3, Burgwedel

Allgemeine soziale Beratung / Kirchenkreissozialarbeit
Mutter- und -Kind-Kurenberatung und -vermittlung
Fachstelle für Sucht & Suchtprävention

☎ 05139/99 76 -12
☎ 05139/99 76 -11
☎ 05136/ 8973-30

Außenstelle Langenhagen
Walsroder Str. 141, Langenhagen

Allgemeine soziale Beratung / Kirchenkreissozialarbeit
Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung
Senioren-Handwerker-Service

☎ 0511/7403-613
☎ 0511/7403-505
☎ 0151/5322 8873

Lebensberatungsstellen

Langenhagen: Ostpassage 3, 30853 Langenhagen

Offene Sprechstunde Mi. 16 - 17 Uhr

☎ 0511/72 38 04

Isernhagen: Am Lohner Hof 7, 30916 Isernhagen

☎ 0511/72 38 07

Mellendorf: Fritz-Sennheiser-Platz 1, 30900 Wedemark

Offene Sprechstunden Do. 17 - 18 Uhr
Rathaus, 2. OG, Raum 2.31a

☎ 05139/892828

Jugend in den Gemeinden

Konfirmation am 22. Mai 2022 in Brelingen

Am 22. Mai konnten alle 15 Konfirmandinnen und Konfirmanden ihre Konfirmation in der St.-Martini-Kirche feiern. Alle waren gesund und die Kirche gut besucht. Wir wünschen den Konfirmanden Gottes Segen für ihren weiteren Lebensweg. (KMH)



Konfirmationen in Mellendorf

Am 1. Mai feierten wir mit 17 Jugendlichen eine festliche Konfirmation in der St.-Georgs-Kirche mit Diakon Baum und Pastorin Noormann. Der Posaunenchor sorgte für einen Überraschungsmoment als der „Wellerman“ zum Auszug ertönte. Jochen Pietsch brachte an der Orgel den Klassiker „You're the voice“ von John Farnham und nahm damit Bezug zur Predigt über die Losung der Evangelischen Jugend: „Ihr seid das Salz der Erde, ihr seid das Licht der Welt.“ (Matthäus 5) (SN)



Brelinger Jugendgottesdienst „Liebe und Vielfalt“

Der Wunsch kam vom Konfiteam, einen Gottesdienst zum Thema „Liebe und Vielfalt“ zu gestalten. Am **12. Juni konnten Jugendliche und Erwachsene im Gottesdienst** Grundlagen der Liebe ausloten: Leben wir zusammen oder getrennt? Wie halten wir es mit der Treue? Alltags- oder Fernbeziehung? Outen wir uns – wer darf von unserer Beziehung wissen? Endgültige Antworten gibt es nicht. Das Leben und die Liebe sind bunt und vielfältig. Das ist ein Grund zum Feiern. (KMH)



Konfirmation 2024 - Brelingen Anmeldung zum Unterricht

Am Donnerstag, dem **3. November 2022, um 19.00 Uhr** können Kinder, die die siebte Klasse besuchen, für den Konfirmandenunterricht angemeldet werden. Der neue Konfijahrgang startet voraussichtlich im Januar 2023 und endet mit der Konfirmation 2024. Zur Anmeldung sind Eltern und Kinder eingeladen. Wenn vorhanden, bitte eine Taufbescheinigung mitbringen. Kinder, die nicht getauft sind, werden im Laufe des Konfirmandenjahres getauft. (KMH)

Am Donnerstag, dem **3. November 2022, um 19.00 Uhr** können Kinder, die die siebte Klasse besuchen, für den Konfirmandenunterricht angemeldet werden. Der neue Konfijahrgang startet voraussichtlich im Januar 2023 und endet mit der Konfirmation 2024. Zur Anmeldung sind Eltern und Kinder eingeladen. Wenn vorhanden, bitte eine Taufbescheinigung mitbringen. Kinder, die nicht getauft sind, werden im Laufe des Konfirmandenjahres getauft. (KMH)





Save the Date: Skate to church

Mit dem Fahrrad oder auf Inlinern...große "skate-to-church"-Aktion geplant

am **02.09.** über alle Wedemärker Ortsteile. Start in Bissendorf (**vorausichtlich 17 Uhr**), Schlussveranstaltung in der **Mellendorfer Kirche zwischen 19.30 und 20.30 Uhr**

Konfirmandenunterricht in Mellendorf mit Unterstützung aus Elze

Mein Name ist Maik Schwarz und ich bin Pastor der Kirchengemeinde Elze-Bennemühlen. Seit Oktober 2018 leben meine Frau und ich in dem schönen Pfarrhaus in Elze und uns gefällt es sehr gut hier in der Wedemark. Seit meiner eigenen Konfirmandengruppe habe ich immer gerne Konfirmandenwochenenden meiner Heimatgemeinde, im Zivildienst im Missionarischen Zentrum in Hanstedt I, im Vikariat in der KG Steinwedel, bis ich nach Elze gekommen bin. Ich finde es spannend, mit den jungen Menschen in diesem besonderen Alter zusammenzuarbeiten, von ihnen zu lernen und Ihnen auch etwas mit auf den (Lebens-)Weg zu geben. Dass ich dies nun auch in der Kirchengemeinde Mellendorf tun kann, freut mich sehr! Es ist auch ein schönes Zeichen dafür, dass wir Kirchengemeinden in der Wedemark weiter zusammenschließen. Und ich freue mich, Sie und Euch kennenzulernen! (MS)



Auch die Mellendorfer Konfirmanden waren dabei: Landesjugendcamp in Verden

Wir sind beim Landesjugendcamp in Verden, es ist Freitagabend und gerade wurde noch abgefeiert: zu den Ärzten und Peter Fox, zu Udo Jürgens und Mickie Krause, entweder in der Herden-Karaoke oder in den „Silent Diskos“ in den Sprengelzelten. Um 24 Uhr aber kommen alle, die nach diesem langen, heißen Tag noch nicht müde in den Schlafzelten liegen, zur Taizé-Andacht im größten der vielen Zelte zusammen. Wir singen die bekannten Gesänge: Vielen der vielleicht 1.000 jungen Menschen, die hier versammelt sind, sind sie vertraut, und wer sie nicht kennt, findet trotzdem schnell rein oder hört einfach nur zu. Als der Gesang schweigt, hören wir noch ein Gleichnis aus der Bibel und dann: drei Minuten Stille. Mit 1.000 Jugendlichen unter einem Zeltdach.

Zugegeben, nicht allen fällt das leicht. Und als wir dann ins Vaterunser einstimmen, schwingt in mancher Stimme auch Erleichterung über das Ende des Schweigens mit. Trotzdem: Irgendwie genießen wir es, genießen es gemeinsam, nach Action-reichen Aktionen am Nachmittag, einem kurzen Gewitter beim Abendbrot und den Partys am Abend nun vor dem Schlafengehen zur Ruhe zu kommen.

Am Samstag geht es weiter mit Workshops und Gesprächen zum Camp-Thema „Live und in Farben“. Und auch am Sonntag ist noch Camp-Zeit und fast allen hier ist anzumerken, wie froh sie nach der Corona-Pause über die Gemeinschaft, über die Geräuschkulisse am Tag und die Stille am Abend sind.

Andrea Hesse

*Auch die Mellendorfer Konfirmand*innen waren mit Laura Schmidt, die die Gruppe von Ramona Baum übernimmt, dabei.*



Fotos:
Laura Schmidt

Dein Einsatz: unbezahlbar wertvoll!

Am Samstag, dem 17.09.2022, findet von 10.00 bis 15.00 Uhr die Ehrenamtsummesse der Freiwilligenagentur Wedemark statt. Auf dem Parkplatz von Edeka Lüders in Wennebostel präsentieren sich ehrenamtliche Gruppen, Vereine und Initiativen. Auch wir als ev. Kirchengemeinden der Wedemark und das evangelische Familienzentrum EMILIE sind vertreten. Mit verschiedenen Mitmachaktionen und Angeboten für Kinder präsentieren wir die Vielfalt unserer Angebote und die verschiedenen Möglichkeiten, sich ehrenamtlich zu engagieren und so einen unmittelbar sinnvollen Beitrag zu leisten und selbst beschenkt zu werden im Entdecken der eigenen Fähigkeiten, der Begeisterung, etwas zu erreichen oder einfach in der Gemeinschaft mit anderen. (SN)

Sommerkirche 2022 - „Hüll mich ein in Sonnenschein“

Sich einander besser wahrnehmen und kennenlernen, Urlaubszeiten abdecken, vor allem aber ein Thema als roter Faden durch die Sommergottesdienste – das sind einige der Überlegungen, die uns vor einigen Jahren zur „Sommerkirche“ geführt haben.

In diesem Jahr haben es uns die Sommer-Hits aus Kirchen-, Schlager- und Popmusik angetan. So viele Lieder, die wir mit dem Sommer verbinden, so viele Hits, die die Seele berühren, so viele Melodien, die man unwillkürlich mitsummt.

7.8., 10.00 Uhr in Mellendorf

mit P. Michael Brodermanns (Taufmöglichkeit nach Absprache) – „Summertime“ von Janis Joplin

14.8., 10.00 Uhr in Brelingen

mit P. Maik Schwarz (Taufmöglichkeit nach Absprache) – „Du hast den Farbfilm vergessen“ von Nina Hagen

21.8., 10.00 Uhr in Elze

mit Pn. Silke Noormann – „Cover me in sunshine“ von Pink Mit Live-Musik von Stefan und David Preuschoff.



St. Martini Brelingen

Gottes Segen zum Schulanfang

Einschulungsgottesdienst am 27. August

Der ökumenische Mellendorfer Einschulungsgottesdienst am 27. August findet in diesem Jahr in der evangelischen Kirche St. Georg statt.

In Absprache mit der Mellendorfer Grundschule beginnen die Gottesdienste wie folgt:

Klasse 1a um 8.45 Uhr,

Klasse 1b um 9.30 Uhr,

Klasse 1c um 10.15 Uhr,

Klasse 1d um 11 Uhr.

Nach dem kurzen Segensgottesdienst ist genügend Zeit, um in die Schule zu fahren oder zu gehen.

Pro Schulkind können max. 10 Personen (2 Bankreihen) aus der Familie und dem Freundeskreis teilnehmen. So können wir auch in der immer noch herrschenden Corona-Situation sicher gemeinsam feiern.

Die Hellendorfer Grundschüler*innen werden mit einem Gruß der Kirchengemeinde auf dem Hellendorfer Schulhof überrascht.

Brelingen:

Herzliche Einladung zum Einschulungsgottesdienst in der

St.-Martini-Kirche Brelingen am Samstag, 27. August, um 9 Uhr. Die Kinder der beiden ersten Klassen und ihre Familien sind herzlich willkommen.



St. Georg Mellendorf

